

Moorseer Mühle bietet neue Freiluft-Führungen an



Die Moorseer Mühle ist wieder geöffnet. Bild NMT

Nach der Corona-Zwangspause gibt es im September wieder Aktionen und Veranstaltungen im Museum Moorseer Mühle. Auch die Besuche bei den Mühlenschafen sind wieder möglich.

Moorsee Mit offenem Mühlenbrot und Führungen im Freien kündigt sich bei der Moorseer Mühle ein Neustart an. Der historische Galerieholländer war aufgrund der Corona-Pandemie monatelang für Besucher gesperrt. In den verwinkelten Räumen konnten keine ausreichenden Abstände gewährleistet werden. Erschwerend kam hinzu, dass die Leitungsstelle unbesetzt war.

Nun ist die Moorseer Mühle wieder für Besucher geöffnet. Die meisten Führungen und Mitmachaktionen können allerdings nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb wartet die Museumsleitung ab September mit neuen Angeboten auf.

Eine Führung über das Außengelände soll einen Einstieg in die Geschichte der Mühle geben. Anschließend können Besucher die Ausstellung und die Gebäude eigenständig erkunden. Die Führung dauert 45 Minuten und findet immer dienstags ab 11 Uhr und donnerstags ab 14 Uhr statt. An verschiedenen Stationen lernen Teilnehmer die Historie, Funktion und Architektur der Gebäude kennen.

Die tierischen Bewohner der Museumsanlage dürfen sich immer mittwochs über Streicheleinheiten freuen. Ab September wird ein Besuch bei den Mühlenschafen angeboten. Dieser startet um 11 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Bei der Führung im Freien erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die Mühlenschafe.

An den Führungen können maximal zehn Gäste teilnehmen. Die Museumsleitung rät deshalb zu einer Anmeldung. Reservierungen sind unter der Rufnummer 04731/88983 oder per E-Mail an info@museum-moorseer-muehle.de möglich.

Im September soll es außerdem offenfrisches Mühlenbrot geben. Es wird in Kooperation mit der Bäckerei Jantzen mittwochs und sonntags ab 11 Uhr verkauft.